

Protokoll der 2. Sitzung der Kreis-SV Südliche Weinstraße 2012/2013

Ort: Alfred-Grosser-Realschule Plus Bad Bergzabern

Protokollant: Tim Racs

Datum: 21.11.2012

Uhrzeit: 09:30 – 11:30 Uhr

Anwesende: Delegierte der Alfred-Grosser-Realschule Plus, des Alfred-Grosser-Gymnasiums, der Realschule Plus Maikammer-Hambach, der PAMINA-Schulzentrum Realschule plus, der Hauptschule Kleine Kalmit Ilbesheim und der Berufsbildenden Schule Südliche Weinstraße

Beschlussfähigkeit: mit 9 Delegierten nicht erfüllt

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung

TOP 2: Was macht eine Kreis- oder Stadt-SV?

Die Kreisschülervertretung ist die Vertretung der rund 9100 Schülerinnen und Schüler im Kreis Südliche Weinstraße. Sie besteht aus je zwei Delegierten der 14 weiterführenden Schulen im Landkreis Südliche Weinstraße.

Sie ist also hauptsächlich zur Vernetzung der SVen untereinander und zur Vertretung gegenüber dem Landkreis und der LandesschülerInnenvertretung (LSV) da. Dementsprechend hat sie zwei beratende Mitglieder im Schulträgersausschuss und kann 4 Delegierte zur LandesschülerInnenkonferenz (LSK) senden.

Der KrSV-Vorstand ist für die Organisation der Treffen zuständig. 2 bis 3 mal im Jahr finden Koordinationstreffen der Kreis- und Stadt-Vorstände (SKVoKo) mit dem Landesvorstand statt. Die Schulträgersausschuss-Delegierten besuchen die Sitzungen des Schulträgersausschusses und berichten der KrSV darüber.

Basisbeauftragte sollen darauf achten, dass die SV-Arbeit an allen Schulen funktioniert und alle SVen in der SSV vertreten sind.

LSK-Delegierte vertreten die KrSV auf den LSKen, die 2 bis 3 mal pro Jahr stattfinden. Ihre Anwesenheit dort ist besonders wichtig, da die LSK das höchste entscheidungsfindende Gremium für die Interessen der Schülerinnen und Schüler ist.

Jede Schülerin und jeder Schüler aus Rheinland-Pfalz kann in der LSV mitarbeiten.

Weiteres zur Organisation der KrSV findet man in der Broschüre „[Power für deine Kreis- oder Stadt-SV!](#)“.

TOP 3: Rückblick auf das letzte Jahr

Nach den ersten beiden Treffen fand letztes Schuljahr leider kein weiteres Treffen statt.

TOP 4: Ideen, Vorschläge und Probleme

Der öffentliche Personennahverkehr ist im Kreis ungenügend, im besonderen die Busanbindung der Schulen, so dass die Schülerinnen und Schüler teilweise unzumutbare Wartezeiten hinzunehmen haben. Die Kreis-SV fordert, dass die maximale erlaubte Wartezeit gesenkt wird, sowie die Busanbindungen unabhängig davon verbessert werden.

Hierzu vernetzten sich die SVen um ihr weiteres Vorgehen zu besprechen.

Im Alfred-Grosser-Schulzentrum soll ein schulübergreifendes Schulfest stattfinden. Hierfür werden Schülerbands gesucht.

Schulübergreifende Sportturniere sollen geplant werden.

TOP 7: Wahlen

Da dieser Tagesordnungspunkt beim letzten Treffen bereits vertagt wurde, ist die Anzahl der anwesenden Delegierten für die Wahlen und die Entlastungen nicht relevant und die Sitzung ist zu diesem TOP beschlussfähig.

a) Vorstand

Zum Vorstand wurden einstimmig folgende Personen gewählt:

Sebastian Markowetz

Nicole Stephan

Georgias Ouzounidis

Annika Kuman

Kerstin Riesterer

b) Delegierte zum Schulträgerausschuss

Als Schulträgerausschuss-Delegierte wurden einstimmig folgende Personen gewählt:

Theresa Reuter

Lukas Quirin

c) Delegierte zur LandeschülerInnenkonferenz

Als LSK-Delegierte wurden einstimmig folgende Personen gewählt:

Theresa Reuter

Lukas Quirin

Sebastian Markowetz

Annika Kuman

Als stellvertretende LSK-Delegierte wurden einstimmig folgende Personen gewählt:

Kerstin Riesterer

Georgias Ouzounidis

d) Basisdelegierte

Basisdelegierte wurden nicht gewählt. Der Vorstand übernimmt diese Aufgaben.

TOP 6: Sonstiges

Die nächste LSK findet vom 30. November bis zum 2. Dezember in Enkenbach-Alsenborn statt.

Alle Informationen hierzu findet sich unter <http://www.lsvrlp.de/article/3618>.

Die nächste Kreis-SV Sitzung soll im Januar in Landau stattfinden. Es sollen außerdem über das Schuljahr verteilt alle Schulen besucht werden.